

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „wackeln“ vom 2. November 2016, 20:19

Zitat von ecce

Tja, wenn mans halt gar nicht erst versucht, wird mans auch nie wissen.

Das ist das, was ich unserem Trainer vorwerfe.

Er hat einfach immer die Hosen voll und riskiert null kumma null!

Er hat es aber nicht riskiert, und damit einen Auswärtspunkt geholt.

Ich finde das auch höchst bemerkenswert. Hier war ja direkt nachm Spiel eine große Welle gegen Schwartz durchgerollt, Wechselangst, Wechselallergie, Wechselblabla. Dann kamen ein paar Stimmen, die das anders gesehen haben, und jetzt gehts schon wieder los. Da muss ich doch gleich mal allen Wechsel-Schreibern ein paar Fragen stellen, die irgendwo weiter oben schon mal gestellt wurden, aber zu deren Beantwortung sich niemand herabgelassen hat:

Matausz musste raus, Sylvestre kam rein statt Teuchert. Glaubt Ihr wirklich, dass Schwartz Sylvestre bevorzugt, statt davon auszugehen, dass Schwartz Teuchert Ceddie nicht leiden kann, statt anzunehmen, dass er ihn ihm Training genau genug beobachtet & ihn nicht in so einem Spiel verheizen will?

Alle wollten Salli und Teuchert. Aber bitte für wen? Zu diesem Zeitpunkt war unsere Offensive ziemlich abgemeldet, und zwar nicht nur weil Burgstaller mit Kempe die Seiten gewechselt hatte, sondern auch weil Matausz als Zielspieler fehlte. Das hatte aber zur Folge, dass wir ziemlich unter Druck kamen. Und in dieser Situation hätte der Trainer also Salli und/oder Teuchert bringen sollen. Frage von mir: Für wen denn bitte schön? Burgi oder Kempe raus hätte ganz klar eine Schwächung der Außenpositionen in der Defensive bedeutet, Burgi wäre sowieso immer für ein Tor gut, und Kempe war der Standard-Standard-Schütze. Petrak sicher nicht, also Leibold oder Möhwald raus. Einen Sechser rausnehmen, wenn man grad unter Druck gerät, nein, aber Möhwald raus? Naja, ich lasse mich mal von den Antworten (und den Argumenten) überraschen....

Und Kammerbauer für Leibold, also positionsgetreu in der Nachspielzeit, offensichtlich zum Zeit, äh, schinden? Klar, man hätte auch all-in gehen können, und jetzt den Doppelwechsel Salli/Teuchert für Sepsi/Kempe, Leibold als AV und volles Risiko gehen -- schließlich wären wir sonst ja eh mit leeren Händen nach Hause fahren, und ob man jetzt 1:1 verliert oder 1:3,, äh, naja, ok.

Und dann hatte noch jemand geschrieben, dass ja eh keine Stimmung im Stadium war, und dass er sich da mit dem Sky-Fuzi einig war. Also: Ich gebe zu, zum ersten Mal am Millerntor gewesen zu sein, und ich habe daher keinen guten Vergleich, aber das war schon ganz

ordentlich. Nicht nur von uns, auch die Gegengerade hat ordentlich Krach gemacht bis in unsere Ecke (Haupttribüne direkt neben dem Gästeblock). Aber Sky hat da natürlich die bessere Einschätzung... 😊